

## Business Wee

BERUF UND KARRIERE

**Karriere durch Selbstmarketing**

Personalberater meinen: Wer sich selbst gut verkauft, macht schneller Karriere

Seite E10

**Richtiges Styling im Beruf**

Beraterin Martina Gleißenebner gibt Tips für das richtige Outfit

Seite E11



SAMSTAG, 17. OKTOBER 1998

## Welches Image Kleidung vermittelt Wie das Outfit die Karriere beeinflusst

**Wien.** Mit dem Einzug der Frauen ins Management hat das Outfit – also das äußere Erscheinungsbild – stark an Bedeutung gewonnen. Im mittleren Management sind bereits 24 Prozent aller Chefs Frauen. Managementtrainerin Martina Gleißenebner meint, daß Frauen nicht versuchen sollten, die besseren Männer zu sein. Sie sollten stattdessen beim Styling auf die eigene Persönlichkeit und Weiblichkeit Rücksicht nehmen.

Gleißenebner erklärt, warum trotzdem manche Frauen glauben, nur im Hosenanzug ihren Mann stehen zu können: „Dadurch, daß diese Frauen in eine Männerwelt eingedrungen sind, meinen sie, sie müßten sich als solche verkleiden.“

**Schönheit & Selbstwert**

Und dabei, davon ist Gleißenebner überzeugt, könne ein durchdachtes und individuell ausgewähltes Styling die Karriere unterstützen. Denn: Gutes

Aussehen möbelt das Selbstwertgefühl auf. Unzufriedenheit und mangelndes Selbstvertrauen hingegen bewirken, daß man sich nicht verkaufen kann und die eigenen Leistungen dadurch auch von anderen unterbewertet werden. Gleißenebner schränkt aber ein: „Gut aussehenden Frauen gelingt es zwar sicher schneller, eine Chance zu bekommen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wenn sie allerdings fachlich versagen, ist Schluß mit der Karriere.“

Im Business sind Outfit und Styling Zeichen der Rangordnung und Hierarchie. Nicht umsonst gilt folgende Regel: „Kleide dich immer so, wie die VertreterInnen jener Ebene, in die du gelangen willst, kleide dich aber nie besser.“ Managementtrainerin Ingrid Kösten erklärt den Hintergrund: „Mit meinem Outfit signalisiere ich meinem Gegenüber, wie ich zu ihm stehe. Wenn ich meine Kleidung anpasse, heißt das, daß ich ihm entgegenkomme.“ (rele)

**STYLING-GUIDE**

Managementtrainerin Martina Gleißenebner gibt Tips, wie Frauen mit dem ersten Eindruck ihre Umgebung beeindrucken können.

● **Klarheit:** Als oberstes Prinzip gilt, daß die Kleidung Klarheit vermitteln soll. Die Trägerin muß auf eine klare Linie achten, sie soll wenig Schmuck und eine ordentliche Frisur tragen. Dezentem Make-up ist Pflicht, da die Trägerin dadurch sauberer und gepflegter aussieht.

● **Farbe:** Grundsätzlich gilt Marineblau als passende Farbe für jeden Anlaß. Marineblau wird von allen Gesellschaftsschichten akzeptiert und vermittelt Kompetenz, Seriosität, Klasse und Eleganz. Je heller die Farben werden, desto freundlicher und offener wirkt die Trägerin. Grelle Farben vermeiden.

● **Accessoires** wie etwa Schals sind gezielt einzusetzen, Üppigkeit ist verboten. Weiters muß die Kleidung immer tadellos in Ordnung sein.